

Datum:  
Telefon: 0 233-82120  
Telefax: 0 233-82282

**Personal- und  
Organisationsreferat**  
Gesundheits- und  
Eingliederungsmanagement  
POR-P5.201

2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention  
Produkt 40111270  
Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention  
Beschlussvorlage für die gemeinsame Sitzung der Ausschüsse am 13.12.2018

### **Stellungnahme des POR**

#### **An die Leitung des Sozialreferats, Frau Schiwy**

Sehr geehrte Frau Schiwy,

das Personal- und Organisationsreferat begrüßt die Zusammenstellung der gemeinsamen Aktivitäten zur Umsetzung der UN-BRK und trägt die Stadtratsvorlage inhaltlich mit. Die höhere Verbindlichkeit, die damit für das Thema Inklusion hergestellt wird, liegt auch im Interesse des Personal- und Organisationsreferats.

Wie von Seiten des Personal- und Organisationsreferats bereits in der Steuerungsgruppe am 10.10.2018 angesprochen, haben wir allerdings Bedenken bezüglich der dauerhaften Verankerung der jetzigen Gremienstruktur unterhalb der Steuerungsgruppe. Aus unserer Sicht sind die Operativgruppe und die Handlungsfeldgruppen in der bisherigen Form und Intensität für die Zeit nach dem 2. Aktionsplan nicht notwendig.

Wir schlagen deshalb vor, dass die Gremienstruktur unterhalb der Steuerungsgruppe bis zur ersten Berichterstattung, die für Anfang 2021 geplant ist, von allen Beteiligten geprüft und in der Stadtratsvorlage 2021 nochmal behandelt wird.

Das Personal- und Organisationsreferat nimmt die Bearbeitung der Maßnahmen sehr ernst und wird die weitere Entwicklung von Maßnahmen im Sinne der UN-BRK mit Nachdruck verfolgen. Der Fokus liegt dabei auf der inklusiven Gestaltung der Arbeitsbedingungen für städtische Beschäftigte und Nachwuchskräfte. Nach dem im Personal- und Organisationsreferat die Funktion der Arbeitgeberbeauftragten nach dem Schwerbehindertenrecht, der Runde Tisch gemäß der Integrationsvereinbarung und nach der Dienstvereinbarung für das betriebliche Eingliederungsmanagement angesiedelt sind, gibt es heute schon feste Strukturen, die sich um den Themenkreis kümmern. Zudem werden auch weiterhin regelmäßige Austauschtreffen mit den Schwerbehindertenvertretungen der Landeshauptstadt München und dem Behindertenbeirat stattfinden. In all diesen Gremien besteht Gelegenheit, Bedarfe einzubringen und zu diskutieren. So wie bisher auch, wird das Personal- und Organisationsreferat selbstverständlich im Rahmen seiner hierfür gegebenen Linienzuständigkeit alles aufgreifen und auf Umsetzbarkeit prüfen.

Insbesondere vor dem Hintergrund eines effektiven Einsatzes unserer Ressourcen – aber auch zur Entlastung des Koordinierungsbüros zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention werden wir auf die angebotene Moderations- und Koordinierungsleistungen zu unserem Bereich des Handlungsfeldes verzichten. Es spricht ja nichts dagegen, wenn die vorgeschlagene Organisation mit den anderen Referaten so realisiert wird.

Lassen Sie uns gemeinsam auch die Taktung und den Mehrwert der Operativgruppe prüfen,

und bis zur nächsten Berichterstattung von uns allen feststellen, inwieweit dieser im Austausch zwischen den Referaten und den weiteren Beteiligten sich auf Dauer etablieren soll.

Wir würden es begrüßen, wenn die Beschlussvorlage unsere Vorschläge berücksichtigt, ansonsten bitten wir, die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Abschließend möchte ich versichern, dass das Personal- und Organisationsreferat sich selbstverständlich darum kümmert, dass für die Maßnahme zum 2. Aktionsplan alles rechtzeitig für den Haushalt 2020 auf den Weg gebracht wird.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Alexander Dietrich